Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 144 (1978)

Heft: 1

Rubrik: Gesamtverteidigung und Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesamtverteidigung und Armee

Vertiefte Unteroffiziersausbildung in Menschenführung

Der Unteroffizier muß heute erhöhten Anforderungen genügen. Daß er sich in den immer komplizierter werdenden technischen Fragen seiner Truppengattung auskennt, ist fast selbstverständlich. Daneben ist er aber **vor allem Chef**, Vorgesetzter einer Gruppe von sechs bis zehn Wehrmännern. Er nimmt die Anordnungen der Offiziere entgegen, macht seine Gruppe mit dem Auftrag vertraut und setzt ihn in die Tat um. In der Rekrutenschule stellt sich ihm eine zusätzliche Aufgabe: Hier ist er nicht nur Führer, sondern gleichzeitig Ausbilder seiner Untergebenen, denen er die Grundlagen der militärischen Ausbildung zu vermitteln hat. Diese Doppelfunktion erfordert bestimmte Grundkenntnisse im Fach «Menschenführung», Verständnis für psychologische Fragen, Selbstkontrolle und Achtung des andern.

Hier setzt das neue Lehrmittel «**Führungsausbildung in der Unteroffiziersschule**» der Gruppe für Ausbildung an. Es gliedert sich in eine Lehrschrift und in einen Behelf.

Die **Lehrschrift** behandelt die fünf Fragenkreise Autorität, Führung, Motivation, Gruppe, Ausbildung. Sie ist als Orientierungs- und Unterrichtshilfe gedacht, ausgestattet mit praktischen Beispielen, Arbeitsblättern, Folien für die Hellraumprojektion, Hinweisen und Merksätzen als Gedächtnisstütze. Der **Behelf** dient als Arbeitsunterlage und Theorieheft; er wird jedem Unteroffiziersschüler abgegeben.

Im Rahmen der vier Wochen Unteroffiziersschule teilen sich Schulkommandant und Klassenlehrer in den Unterricht «Menschenführung». Die neue Lehrschrift läßt absichtlich genügend Spielraum für die individuelle Unterrichtsgestaltung. Bereits im Jahr 1978 wird das neue Lehrmittel in den Unteroffiziersschulen Eingang finden. Ein ähnlicher Lehrgang für Offiziersanwärter wird bearbeitet.

Verlängerte Grundausbildung für FHD

Der Bundesrat hat seinen Beschluß vom 13. Januar 1971 über die Instruktionsdienste für Angehörige des Hilfsdienstes geändert und die Einführungskurse für die Ausbildung der Angehörigen des Frauenhilfsdienstes **neu auf 27 Tage** (bisher 20 Tage) festgelegt. Die Änderung, die einem seit langem bestehenden Bedürfnis und

Die Spitzen von Armee und Militärverwaltung im Jahr 1978

1. Kommandanten der Großen Verbände

FAK 1	Kkdt	Olivier Pittet, 16
FAK 2		Jörg Zumstein, 23
Geb AK 3		Georg Reichlin, 17
FAK 4		Rudolf Blocher, 20
FF Trp		Kurt Bolliger, 19
Mech Div 1	Div	Edwin Stettler, 25
Gz Div 2		Henri Butty, 26
F Div 3		Paul Ritschard, 27
Mech Div 4		Johann-Rudolf Hüßy, 18
Gz Div 5		Pierre-Marie Halter, 25
F Div 6		Frank Seethaler, 20
Gz Div 7		Werner Meyer, 23
F Div 8		Rudolf Bucheli, 25
Geb Div 9		Enrico Franchini, 21
Geb Div 10		Roger Mabillard, 25
Mech Div 11		Div Carl Weidenmann, 21
Geb Div 12		Ernst Riedi, 20
Ter Zo 1	Br	René Planche, 27
Ter Zo 2		Oskar Käch, 21
Ter Zo 4		Hans Ruh, 20
Ter Zo 9		Erminio Giudici, 19
Ter Zo 10		Jean-Gabriel Digier, 26
Ter Zo 12		Johann Menn, 16
Flwaf Br 31	Br	Heinrich Mändli, 24
Flpl Br 32		Walter Dürig, 27
Flab Br 33		Mario Petitpierre, 26

2. Eidgenössisches Militärdepartement

Vorsteher:	Bundesrat Rudolf Gnägi, 17

Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung

Direktor:	Arnold Kaech, 14, Fürsprecher
zugewiesen:	
Eidg. Landestopographie:	Ernst Huber, 16, dipl. Ing., Direktor
Militärversicherung:	Rudolf Aeschlimann, 24, Dr. iur., Rechtsanwalt, Direktor
Eidg. Turn- und Sportschule:	Kaspar Wolf, 20, Dr. phil., Direktor
Oberfeldkommissär:	Otto Bienz, 10

Gruppe für Generalstabsdienste

Generalstabschef:	Kkdt Hans Senn, 18
Stabsabteilung:	Oberst Gst Werner Gantenbein, 30, Abteilungschef
Untergruppe Front:	Div Josef Feldmann, 27, Unterstabschef
Untergruppe Nachrichtendienst und Abwehr:	Div Richard Ochsner, 22, Unterstabschef
Untergruppe Logistik:	Div Edmund Müller, 26, Unterstabschef
Untergruppe Planung:	Div Eugen Lüthy, 27, Unterstabschef
Operative Schulung:	Div Hans Rapold, 20, Stabschef
Abteilung für Genie und Festungen:	Div Bruno Hirzel, 24, Waffenchef
Abteilung für Übermittlungstruppen:	Div Antoine Guisolan, 18, Waffenchef
Abteilung für Sanität:	Div André Huber, 26, Oberfeldarzt
Abteilung für Veterinärwesen:	Br Louis Gisiger, 16, Oberpferdearzt
Oberkriegskommissariat:	Br Hans Meßmer, 13, Oberkriegskommissär (ab 1. Juli 1978 Br Jean-Pierre Ehrsam, 24)
Abteilung für Transporttruppen:	Br Hans Fischer, 26, Chef
Abteilung für Luftschutztruppen:	Br Emmanuel Stettler, 25, Chef
Kriegsmaterialverwaltung:	Br Kaspar Haug, 17, Direktor

Gruppe für Ausbildung:

Ausbildungschef:	Kkdt Hans Wildbolz, 19
Untergruppe Ausbildung:	Div Michel Montfort, 29, Unterstabschef
Kommando der Zentralschulen:	Div Hans Wächter, 20, Kommandant

Abteilung für Militärwissenschaften der ETHZ:	Div Alfred Stutz, 23, Direktor
Abteilung für Infanterie:	Div Robert Treichler, 22, Waffenchef
Abteilung für Mechanisierte und Leichte Truppen:	Div Robert Haener, 20, Waffenchef
Abteilung für Artillerie:	Div Fritz Wermelinger, 22, Waffenchef
Abteilung für Adjutantur:	Div Walter Cherrer, 20, Chef

Gruppe für Rüstungsdienste

Rüstungschef:	Charles Großenbacher, 22, dipl. Ing.
Technische Abteilung:	Ulrich Lanz, 24, dipl. Ing., Direktor
Kaufmännische Abteilung:	vakant
Abteilung der Militärwerkstätten:	Fritz Dannecker, 18, dipl. Ing., Direktor

Kommando der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen

Kommandant:	Kkdt Kurt Bolliger, 19
Stab:	Br Hans-Rudolf Schild, 24, Stabschef
Führung und Einsatz:	Div Ernst Wyler, 24, Chef
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr:	Div Arthur Moll, 21 Waffenchef
Abteilung der Militärflugplätze:	Hans Giger, 14, dipl. Ing., Direktor

Oberauditorat

Oberauditor:	Br Raphael Barras, 26

Zentralstelle für Gesamtverteidigung

Direktor:	Hermann Wanner, 14, Dr. phil.

Rationeller bauen mit B

Objekte Fabrikationsgebäude, Lagerhallen, Bürobauten. Überdachungen, Supermärkte, Werkstattgebäude, Ausstellungshallen, Spiel- und Turnhallen, Mehrzweckgebäude, Pavillons.

Planung Unsere Planung mit System ermöglicht ein schnelles, funktionelles und wirtschaftliches Bauen. Unser Know-How hilft Ihnen schon beim Planen und Gestalten, nicht nur beim Bauen.

Ausführung Ob Sie selber bauen, Ihre Baufirma beauftragen, bei jeder Variante können Sie von uns profitieren.

Referenzen Referenzen aus den unterschiedlichsten Anforderungs-Gruppen bestätigen: das anpassungsfähige, seit Jahren bewährte Bürli-Hallenbau-System bietet mehr. Fragen Sie uns!

BÜRLI AG 8034 ZÜRICH
Briefadresse: Postfach 26 8034 Zürich
Domizil: Brandisstr. 32, 8702 Zollikon, Tel. 01-63 96 96

Informations-Bon
☐ Senden Sie uns Ihre Dokumentation
☐ Rufen Sie uns an
Name _____ Strasse _____
PLZ/Ort _____ Tel. _____

dem Wunsch der Angehörigen des Frauenhilfsdienstes nach einer gründlicheren Ausbildung entspricht, ist am 1. Januar 1978 in Kraft getreten.

Auf den selben Zeitpunkt hat der Bundesrat überdies die Verordnung vom 26. Dezember 1961 über den Frauenhilfsdienst geändert. Die wesentlichsten Änderungen bringen die

- neue Festlegung des **Eintrittsalters** zwischen dem 18. und 35. Altersjahr (früher 19. bis 40. Altersjahr);
- **Entlassung** aus der Dienstpflicht im 50. beziehungsweise 55. Altersjahr (analog der Entlassung der Wehrmänner aus der Wehrpflicht);
- Schaffung von differenzierten **Reservekategorien,** damit Angehörige des FHD mit ihrer Einwilligung an Stelle der Entlassung befristet der Reserve zugeteilt werden können;
- Einführung **neuer Funktionsstufen,** damit die bis heute im FHD nicht benützte Funktionsstufe 2 besetzt werden kann. Gleichzeitig wird die Funktionsstufe 1a für den Chef FHD vorgesehen.

Weitermachen?

Wie kann ein Lehrling seinen Übertritt ins Berufsleben auf den Militärdienst abstimmen, und wie geht ein Student am besten vor, um Examen, Praktikum und Auslandaufenthalte nicht mit Militärdiensten kollidieren zu lassen? Besteht ein Zwang zur militärischen Weiterausbildung? Lohnt sich die Ausbildung zum militärischen Vorgesetzten? Diese und viele andere Fragen behandelt eine neue Informationsschrift **«Weitermachen in der Armee?»** des Stabs der Gruppe für Ausbildung. Zahlreiche Illustrationen und ein flüssig geschriebener Text möchten die Jugendlichen besonders ansprechen. Die Broschüre soll allen jungen Leuten zugänglich gemacht werden, die sich für die militärische Weiterausbildung interessieren.

Wie die seit einigen Jahren gut eingeführte Schrift «Stellungspflichtig» liegt die neue Broschüre in den drei Landessprachen vor. Sie versucht, objektiv über Fragen zu informieren, die junge Leute bei der Planung ihrer beruflichen und militärischen Zukunft beschäftigen.

Einzelexemplare der Broschüre «Weitermachen in der Armee?» können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

Opfer für unsere Freiheit

«... Solange wir bereit sind, die notwendigen Opfer für unsere Freiheit zu bringen, lohnt sich der Aufwand für die Armee. Wenn wir aber an ihrer Kriegstüchtigkeit Abstriche vornehmen und uns mit dem bloßen Schein begnügen, geben wir uns gefährlichen Illusionen hin. Wir riskieren dabei, daß unsere Wehrmänner in Lagen geraten, die wir nicht verantworten können. In einem solchen Fall wäre es ehrlicher, die Armee abzuschaffen und die Folgen dieses Entschlusses in klarer Kenntnis seiner Tragweite in Kauf zu nehmen ...»

Korpskdt H. Senn, Generalstabschef ■